

Rosenpracht für Mensch und Tier

Pflanzaktion der Zukunftswerkstatt Lokstedt

LOKSTEDT Getreu der Devise der Zukunftswerkstatt: Nicht lang schnacken – anpacken! war das Greenteam der ZWL fleißig. Die ehrenamtlichen Gärtner/-innen haben den Winter genutzt, um zu planen, wie der Grünstreifen entlang der Mauer zur Freude der Insekten und Lokstedter/-innen zwischen Grelckstraße und Feldhoopstücken bepflanzt werden kann. Am Pflanztag am 16. März hat das fünfköpfige Greenteam Pflanzlöcher für insgesamt 75 Rosen ausgehoben. Nach drei Stunden konnten die Arbeiten mit Wässern und Düngen abgeschlossen werden. Zur Finanzierung der Blütenpracht wurde das Preisgeld verwendet, das die ZWL beim Wettbewerb um den Stadtteilpreis 2022 gewonnen hat. Gepflanzt wurden Pretiosen wie die Max Reinhardt-Rose und die Lichtkönigin Lucia, die Innocencia, die Escimo, die schottische Weinrose und

die Rosa Pimpinellifolia. Abgerundet wird das Rosenbeet durch Stauden wie violettblühender Lavendel, Karpaten-Glockenblumen und Garten-Chinaschilf. Am Rand wachsen kleine Glockenblumen und

Sandthymian. Nun hoffen die Ehrenamtlichen, das alles anwächst und ab Juni alles blüht. „Wir sind zuversichtlich, dass unsere Mühe belohnt wird“, so Uwe Reimer von der ZWL. (mf)



Das Greenteam bepflanzt den schmucklosen Durchgang



Das fleißige Greenteam:
Uwe Reimer, Karin Langosch,
Claudia Mohr, Barbara Künkel,
Jürgen Siekmann (v.l.n.r.)

Foto: privat

Foto: privat